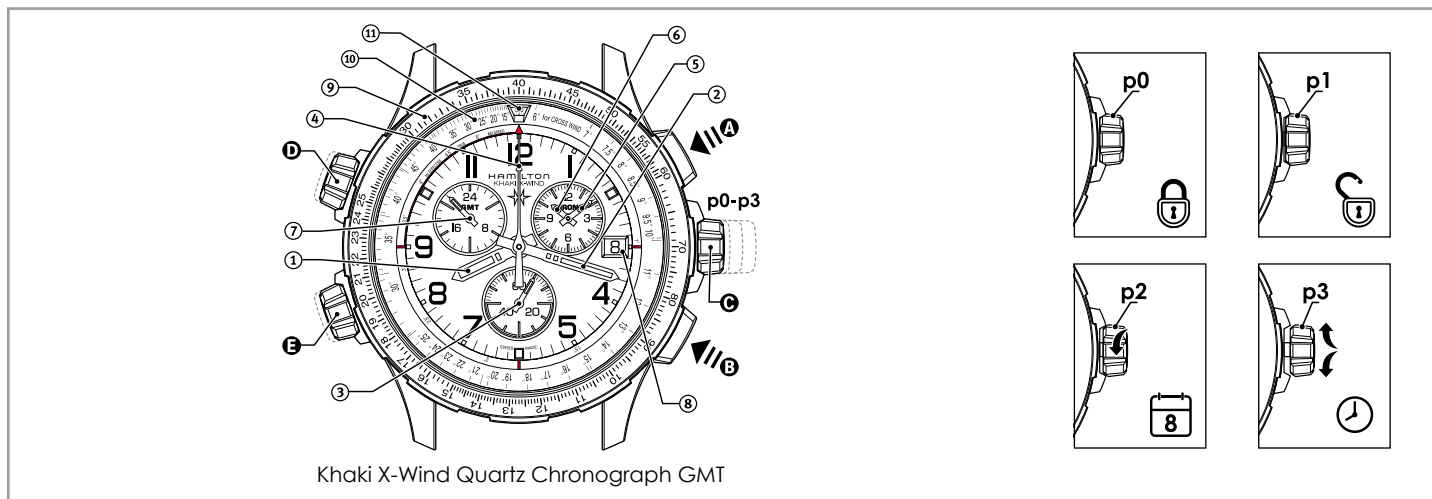
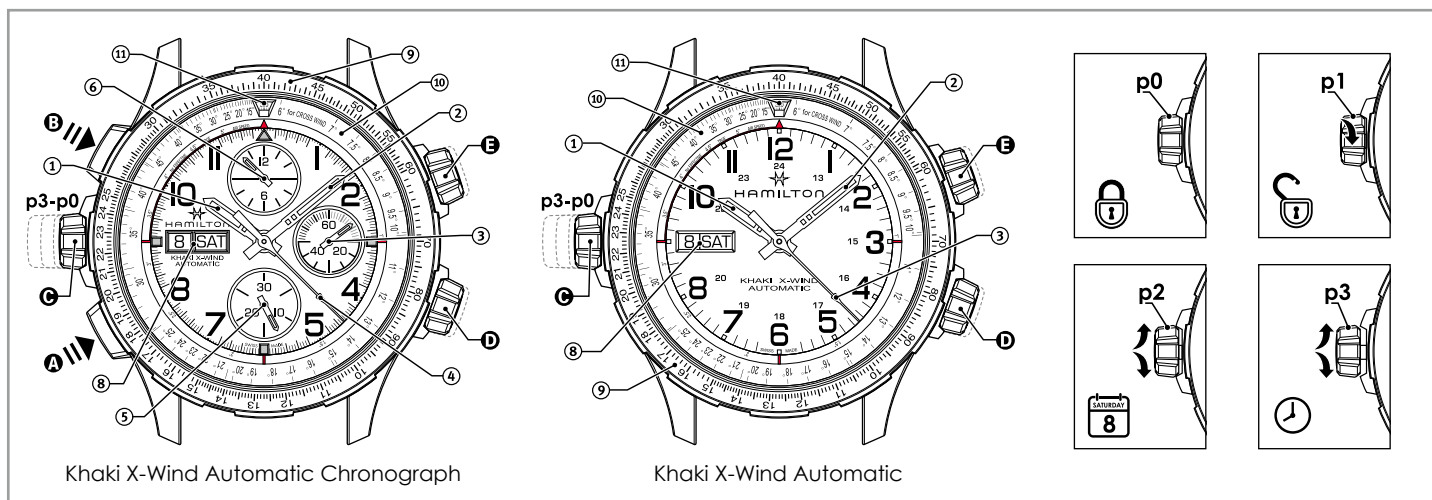


GEBRAUCHSANWEISUNG KHAKI X-WIND

Hamilton bedankt sich, dass Sie sich für ein Modell aus unserer Kollektion entschieden haben. Sie besitzen damit ein kleines technisches Wunder, das Ihnen über viele Jahre ein treuer Begleiter sein wird. Bei der gesamten Herstellung der Uhr wurden modernste Techniken angewandt, und bevor sie in den Verkauf ging, wurde sie strengsten Kontrollen unterzogen.



ZEICHENERKLÄRUNG

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 Stundenzeiger | 9 Außendrehring |
| 2 Minutenzeiger | 10 Oberer Innendrehring |
| 3 Sekundenzeiger | 11 Unterer Innendrehring |
| 4 60-Sekundenzähler des Chronographen | A Drücker „Start/Stopp“ |
| 5 30-Minutenzähler des Chronographen* | B Drücker für Zwischenzeiten* / Reset |
| 6 12-Stundenzähler | C Einstellkrone: Uhrzeit / Datum / Wochentag* |
| 7 24-Stundenzeiger GMT | D Einstellkrone: Lünette 10 |
| 8 Datum / Wochentag* | E Einstellkrone: Lünette 11 |

KRONENPOSITIONEN

- p0** Krone eingeschraubt
- p1** Hineingedrückte Position / Manuelles Aufziehen* (Krone herausgeschraubt)
- p2** Einstellen des Datums und des Wochentags*
- p3** Einstellen der Uhrzeit*
- Hinweis: In Position p3 stoppt der Sekundenzeiger.

* Je nach Modell



GEBRAUCHSANWEISUNG KHAKI X-WIND

EINSTELLUNGEN

Hinweis: Bei allen Modellen sind die Kronen verschraubt. Zum Einstellen müssen sie aufgeschraubt werden. Um die Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr zu gewährleisten, schrauben Sie die Krone nach jeder Einstellung immer wieder in die Position **p0** zurück.

⚠ Hinweis zum Automatik-Chronographen: Bitte korrigieren Sie nie das Datum und den Wochentag zwischen und 20.00 Uhr und 02.00 Uhr.

Einstellen des Datums und des Wochentags*

1. Krone auf Position **p2** herausziehen.
 2. Krone im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Datum und den Wochentag einzustellen.
 3. Drücken Sie die Krone wieder gegen das Gehäuse und verschrauben Sie sie.
- *Je nach Modell

Einstellen der Uhrzeit

1. Krone vollständig auf Position **p3** herausziehen.
2. Uhrzeit durch Drehen der Krone in die gewünschte Richtung einstellen.
3. Drücken Sie die Krone wieder gegen das Gehäuse und verschrauben Sie sie.

Einstellen der GMT-Uhrzeit (Greenwich Mean Time)*

1. Krone vollständig auf Position **p3** herausziehen.
2. Betätigen Sie den Drücker **A**, um den 24-Stundenzeiger GMT vorwärtszubewegen, oder auf den Drücker **B**, um ihn rückwärtszubewegen. Bei jeder Drückerbetätigung bewegt sich der Zeiger um 15 Minuten vorwärts bzw. rückwärts. Ein langes Drücken bewirkt eine schnelle Zeigerdrehung.
3. Drücken Sie die Krone wieder gegen das Gehäuse und verschrauben Sie sie.

* Nur beim GMT-Quarz-Chronographen

Ausrichtung der Zählerzeiger*

Nach dem Austausch der Batterie oder einem harten Schlag kann es vorkommen, dass einer oder mehrere Zählerzeiger nicht mehr genau auf null stehen. Ist dies der Fall, können Sie die Position wie folgt korrigieren:

1. Krone auf Position **p2** herausziehen: Der Zeiger des 60-Sekundenzählers dreht sich um 360°.
2. Betätigen Sie den Drücker **B**, um den Zeiger des 60-Sekundenzählers auf null zu setzen. Bei jeder Drückerbetätigung bewegt sich der Zeiger um 1 Sekunde vorwärts. Ein langes Drücken bewirkt eine schnelle Zeigerdrehung.
3. Betätigen Sie den Drücker **A**, um zur Einstellung des Minuten- und Stundenzählers zu wechseln.
4. Betätigen Sie den Drücker **B**, um die Zählerzeiger auf null zu stellen. Bei jeder Drückerbetätigung bewegt sich der Zeiger um 1 Minute vorwärts. Ein langes Drücken bewirkt eine schnelle Zeigerdrehung.
5. Drücken Sie die Krone wieder gegen das Gehäuse und verschrauben Sie sie.

* Nur beim GMT-Quarz-Chronographen

VERWENDUNG DER CHRONOGRAPHENFUNKTIONEN

Hinweis: Bevor Sie mit der Zeitnahme beginnen, sollten die Zeiger auf null zurückgestellt werden. Falls nötig, Drücker **B** betätigen.

Einfache Zeitnahme

Drücker **A**: Start
Drücker **A**: Stopp
> Zeit ablesen
Drücker **B**: nullstellen

Kumulierende Zeitmessung

Diese Funktion misst mehrere aufeinanderfolgende Zeiten. Jede Messung wird zur vorherigen addiert.

Drücker **A**: Start
Drücker **A**: Stopp
> Zeit ablesen

Diese beiden Schritte so oft wie gewünscht wiederholen. Nach der letzten Messung zeigt der Chronograph die Gesamtsumme aller gemessenen Zeiten an. Drücker **B** betätigen, um den Chronographen auf null zu setzen.

Zeitnahme mit Zwischenzeiten*

Diese Funktion ermöglicht das Messen, die Anzeige und das Ablesen verschiedener aufeinanderfolgender Zeiten mit derselben Startzeit. Die für das Ablesen benötigte Zeit wird wieder aufgeholt, ohne die Gesamtzeitmessung zu beeinträchtigen.

Drücker **A**: Start
Drücker **B**: Zwischenstopp
> 1. Zwischenzeit ablesen
Drücker **B**: Fortsetzung, die vergangene Zeit wird aufgeholt
Drücker **B**: Zwischenstopp
> 2. Zwischenzeit ablesen
und so weiter...

Betätigen Sie zum Schluss den Drücker **A**, um die Zeitnahme zu beenden und die Gesamtzeit abzulesen.

Drücker **B**: nullstellen

Hinweis: Die maximale Zeit für das Nachspringen des Zählers beträgt 30 Minuten.

* Nur beim GMT-Quarz-Chronographen

FUNKTION SEITENWIND (Crosswind)

Die Modelle Khaki X-Wind sind mit einer Vorrichtung zur Berechnung des Abdriftwinkels ausgestattet, die es dem Piloten erlaubt, bei Seitenwind (Crosswind) Kurskorrekturen vorzunehmen.

Hinweis: Für das nachfolgend beschriebene Vorgehen müssen die Kronen **D** und **E** aufgeschraubt werden.

Vorgehen

1. Positionieren Sie den Pfeil **▲** des oberen Innendrehings über die Krone **D** auf 12 Uhr.

2. Bringen Sie den unteren Innendrehing über die Krone **E** auf 0°.

3. Holen Sie über den Kontrollturm oder die Wetterkarte Informationen zu Windgeschwindigkeit (Windkraft) und Windrichtung ein.

Bsp. Windgeschwindigkeit: 40 mph

Windrichtung: 70°

4. Stellen Sie die Windrichtung (70) im Fenster des oberen Innendrehings über die Krone **D** ein.

5. Stellen Sie den Außendrehing so ein, dass der Pfeil **▲** auf einen Zehntel der Fluggeschwindigkeit zeigt.

Bsp. Fluggeschwindigkeit:

180 mph – auf 18 einstellen.

6. Berechnung der missweisenden Peilung des Flugzeugs anhand der geographischen Peilung: Die Abweichung (Var) ist ortsabhängig und kann anhand einer Luftfahrtkarte ermittelt werden.

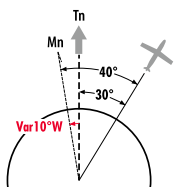
Bsp. geografische Peilung: 30°

Variation (Var): 10°

Missweisende Peilung: 30° + 10° = 40°

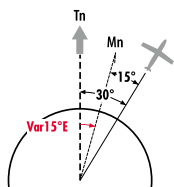
Tn: Geografische Nordrichtung | **Mn:** Magnetische Nordrichtung |

Var: Abweichung



Liegt eine Abweichung (Var) in westlicher Richtung vor, wird sie zur geographischen Peilung hinzu gerechnet, um die missweisende Peilung zu ermitteln.

Bsp. 30° + 10° = 40°



Liegt eine Abweichung (Var) in östlicher Richtung vor, wird sie von der geographischen Peilung abgezogen, um die missweisende Peilung zu ermitteln.

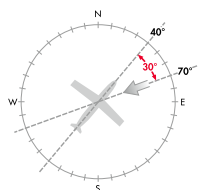
Bsp. 30° - 15° = 15°

7. Berechnung des Einfallswinkels des Seitenwindes (Crosswind Angle).

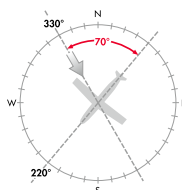
Bsp. Windrichtung: 70°

Missweisende Peilung des Flugzeugs: 40°

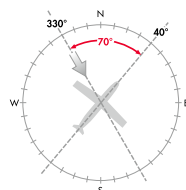
Einfallswinkel des Seitenwindes: 70° - 40° = 30° (Gegenwind)



70° - 40° = 30°
Gegenwind (Headwind)



180° - (330° - 220°) = 70°
Rückenwind (Tailwind)



360° - (330° - 40°) = 70°
Gegenwind (Headwind)

8. Berechnung des Seitenwindes:

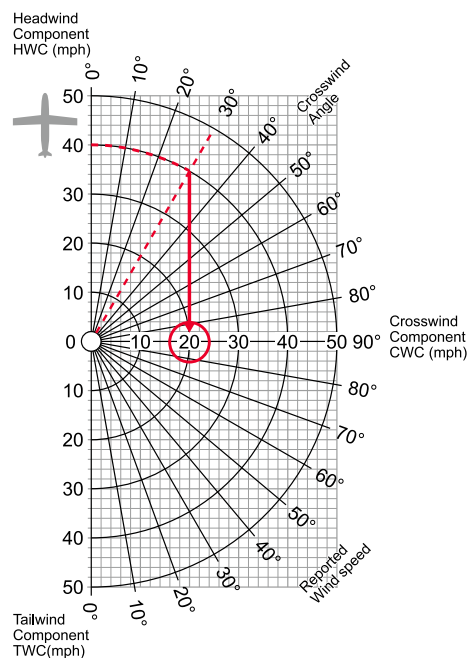
Ermitteln Sie mit Hilfe des Graphen (Gravur auf dem Boden der Uhr) die Windgeschwindigkeit (Gegenwind-/Rückenwindkomponente) (Head/Tailwind Component) und den Einfallswinkel des Seitenwindes (Crosswind Angle).

Lesen Sie ausgehend vom Schnittpunkt den Wert der Seitenwindkomponente (Crosswind Component) von der horizontal verlaufenden Achse ab.

Bsp. Gegenwindkomponente (Headwind Component): 40 mph

Einfallswinkel des Seitenwindes (Crosswind Angle): 30°

Seitenwindkomponente (Crosswind Component): 20 mph



9. Berechnung des Abdriftwinkels:

Lesen Sie den unter der auf dem Außendrehing angegebenen Seitenwindkomponente (20) angegebenen Wert auf dem Innendrehing ab.

Bsp. Abdriftwinkel: etwa 6,5°

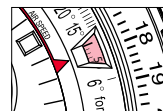
10. Berechnung der korrigierten Richtung:

Kommt der Wind von rechts, addieren Sie den Abdriftwinkel und die missweisende Peilung.

Kommt der Wind von links, ziehen Sie den Abdriftwinkel von der missweisenden Peilung ab.

Bsp. korrigierte Richtung: 40° + 6,5° = 46,5°

Halten Sie die korrigierte Richtung (46,5°) über die Krone E auf dem unteren Innendrehing fest.



Wichtig: Verschrauben Sie die Kronen nach jeder Einstellung wieder, damit die Wasserdichtigkeit Ihrer Uhr gewährleistet ist.



GEBRAUCHSANWEISUNG KHAKI X-WIND

MANUELLES AUZIEHEN

Wann Sie Ihre Uhr aufziehen müssen

Unabhängig davon, ob es sich um ein Uhrwerk mit Automatik- oder Handaufzug handelt, müssen Sie Ihre Uhr in folgenden Fällen aufziehen:

- Ihre Uhr ist neu und Sie haben sie soeben aus dem Etui genommen.
- Sie haben Ihre Uhr länger als 48 Stunden nicht getragen.
- Ihre Uhr ist stehen geblieben.

AUFZIEHEN IHRER UHR

Uhrwerke mit Automatikaufzug

Modelle mit Automatikaufzug können auch manuell aufgezogen werden:

1. Krone in Position **p1** bringen und 50–60 Umdrehungen im Uhrzeigersinn ausführen, damit die Antriebsfeder ihre maximale Spannung erreicht.
2. Im Gegensatz zu Modellen mit Handaufzug blockiert die Krone nicht, wenn die maximale Spannung der Antriebsfeder erreicht ist, sodass keine Gefahr eines übermäßigen Aufziehens besteht.

Empfehlungen und Hinweise

- Tägliches Aufziehen garantiert eine konstante Gangreserve und perfekte Präzision.
- Wenn Ihre Uhr vollständig stehen geblieben ist, können Sie das Uhrwerk durch manuelles Aufziehen wieder zum Laufen bringen, bevor Sie die Uhr anlegen.
- Beenden Sie das Aufziehen, sobald Sie einen leichten Widerstand spüren.

WARTUNG

Wie jedes mikromechanische Präzisionsinstrument müssen auch Hamilton Uhren regelmäßig gewartet werden, um ihre optimale Funktion zu wahren und ihre Lebensdauer zu verlängern. Die Wartungshäufigkeit hängt vom jeweiligen Modell sowie von äußeren Einflüssen und dem persönlichen Umgang mit der Uhr ab. Daher ist es nicht möglich, eine genaue Wartungshäufigkeit festzulegen. Um eine fachgerechte Wartung sicherzustellen, bringen Sie Ihre Uhr bitte zu einem autorisierten Hamilton Service Center oder einem offiziellen Hamilton Fachhändler.

WASSERDICHTIGKEIT

Bei der abschließenden Qualitätskontrolle werden Hamilton Uhren einer umfassenden Prüfung der Wasserdichtigkeit unterzogen, was durch die Angabe auf dem Gehäuseboden bestätigt wird. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Wasserdichtigkeit keine dauerhafte Eigenschaft ist. Im Laufe der Zeit kann die Wasserdichtigkeit durch die natürliche Alterung der Dichtungen (insbesondere der Gehäusebodendichtung, der Kronendichtung und der Glasdichtung) oder durch versehentliche Stöße auf das Gehäuse beeinträchtigt werden. Darüber hinaus können externe Faktoren wie Schweiß, Kontakt mit Chlor- oder Salzwasser, UV-Strahlung und Kosmetika die Dichtungen beschädigen und somit die Wasserdichtigkeit beeinträchtigen.

Um die Wasserdichtigkeit aufrechtzuerhalten, spülen Sie Ihre Uhr immer mit klarem Wasser ab, nachdem sie mit Chlor- oder Salzwasser in Berührung gekommen ist. Wir empfehlen, die Wasserdichtigkeit einmal jährlich von einem autorisierten Hamilton Service Center überprüfen zu lassen.

Wenn Sie ein Uhrenmodell mit Schraubkrone besitzen, vergewissern Sie sich, dass die Krone wieder in Position **p1** sitzt und korrekt in Position **p0** verschraubt ist, damit kein Wasser in das Uhrwerk eindringen kann.

 Krone und Drücker sollten nicht unter Wasser betätigt werden.

BATTERIEN

Die Lebensdauer einer Uhrenbatterie beträgt in der Regel zwischen zwei und fünf Jahren, abhängig von der Art des Uhrwerks und vom Energiebedarf der jeweiligen Funktionen. Wenn der Sekundenzeiger beginnt, in 4-Sekunden-Schritten zu springen, weist dies auf das Ende der Batteriebensdauer hin. Wir empfehlen Ihnen, die Batterie in einem autorisierten Hamilton Service Center oder bei einem offiziellen Hamilton Fachhändler austauschen zu lassen, da diese über die erforderlichen Spezialwerkzeuge und Geräte verfügen, um diesen Service nach Hamilton Standards durchzuführen. Es ist wichtig, eine leere Batterie baldmöglichst zu ersetzen, um jegliches Risiko eines Auslaufens zu vermeiden, da dies den Mechanismus der Uhr beschädigen könnte.



Sammlung und Behandlung von Quarz Uhren nach Ende Ihrer Lebensdauer*

Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden soll. Es soll an die lokalen, autorisierten Rückgabe- und Sammelsysteme zurückgegeben werden. Durch Einhalten dieses Verfahrens leisten Sie einen Beitrag an die Umwelt und an die menschliche Gesundheit. Das Recycling dieser Stoffe hilft natürliche Ressourcen zu erhalten.

* Gilt in den EU Mitgliedstaaten und in Ländern mit entsprechender Gesetzgebung.

Batterietyp**

Zink-Silberoxid-Knopfzelle / Lithium-Mangandioxid-Knopfzelle.

** Je nach Modell